



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



PRESSEMITTEILUNG

2. Juli 2021

Nr. 115/2021

Hochleistungsrechnen: Universität Heidelberg gewinnt als einzige deutsche Universität bei der „ISC Student Cluster Competition“

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer: „Das ist ein weiterer toller Erfolg, der zeigt, dass Baden-Württemberg im internationalen Forschungsbereich ganz vorne mit dabei ist“

„Heidelbears“ feiern bereits den vierten Erfolg

Studentinnen und Studenten der Universität Heidelberg haben bereits zum vierten Mal in Folge ihre internationale Klasse beim Hochleistungsrechnen bewiesen: Als einziges deutsches Team haben sie bei dem internationalen Wettbewerb „ISC Student Cluster Competition“ im Bereich Hochleistungsrechnen überzeugt. Zwei Studentinnen und vier Studenten aus den Bereichen Scientific Computing sowie Mathematik und Physik wurden gestern Abend mit dem 7. Platz ausgezeichnet.

„Dieser großartige Erfolg verdeutlicht einmal mehr die Forschungsexzellenz der Hochschulen in Baden-Württemberg und dass wir im internationalen Kontext vorne mit dabei sind. Besonders freut es mich, dass die Universität Heidelberg bereits zum vierten Mal in Folge im Bereich Hochleistungsrechnen überzeugen konnte“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer am Freitag (2. Juli) nach Bekanntgabe in Stuttgart. „In nahezu allen Forschungsbereichen spielt Hochleistungsrechnen mittlerweile eine entscheidende Rolle, und es ist schön zu sehen, welche großen Talente wir gerade in diesem Bereich an unseren Universitäten



haben. Ich gratuliere dem Team ‚Heidelbears‘ ganz herzlich zu dieser Platzierung.“

Der Wettbewerb, der von der Universität Toronto und dem National Supercomputing Center in Singapur online veranstaltet wurde, findet jedes Jahr im Rahmen der ISC High Performance, dem wichtigsten europäischen Konferenz- und Vernetzungsevent rund um das Hochleistungsrechnen (HPC) statt. Über mehrere Wochen beschäftigten sich 12 Teams aus aller Welt mit unterschiedlichen, in der wissenschaftlichen Praxis eingesetzten HPC-Anwendungen. Mithilfe der Supercomputer in Toronto und Singapur konnten die Studierenden ihre Lösungsansätze unter Praxisbedingungen testen und Fragen beantworten wie: Welche Hardwarekombination bietet die beste Laufzeit für Tools wie WRF, MetaHipMer, GPAW oder LAMMPS? Oder mit welchem Compiler werden die besten Ergebnisse erzielt?

Weitere Informationen zu den Heidelbears finden Sie [hier](#).

Details zum SCC Wettbewerb gibt es [an dieser Stelle](#).